



1 Verwendung

Der in dieser Beschreibung dokumentierte Batteriebetrieb besteht aus:

- einer tragbaren Blei-Batterie sowie
- einem Batterieladegerät

und ist ausschließlich zum Betrieb von RHEWA-Auswertegeräten mit 12 V Betriebsspannung bestimmt.



2 Sicherheitshinweis

- Ladegerät nur zur Verwendung in Räumen (Schutzart IP 20, vor Feuchtigkeit schützen).
- Laden der Batterien nur mit dem Original-Ladegerät. Dieses ist vollautomatisch geregelt und verhindert übermäßigen Ladestrom, der die Batterie zerstören würde.
- Keine nicht aufladbaren Batterien laden!
- Niemals Polung vertauschen, Brandgefahr der Batterie!
- Keine metallischen Gegenstände in die Anschlussbuchse der Batterie stecken oder fallenlassen, Kurzschluss!
- Batterie enthält Säure. Bei gerissenem Gehäuse und Hautkontakt mit der Säure betroffene Stelle gründlich mit Wasser waschen.
- Bei Laden von Bleibatterien können explosive Gase entstehen – offenes Feuer und Funken vermeiden
- Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten spülen und den Augenarzt aufsuchen.



3 Bedienung

Die wiederaufladbaren Blei-Batterien enthalten unbewegliche und wartungsfreie Säure-Elektrolyte und können in jeder Position betrieben werden. Aufgeladen werden sollte die Batterie in stehender Position, um ein Optimum an Lebensdauer und Kapazität zu erreichen.

Die Kapazität der Batterie ist je nach Einschalthäufigkeit und Batteriezustand ausreichend für eine Nutzungsdauer des Auswertegerätes von bis zu 36 Stunden.

Bei einer Batteriespannung kleiner 10,5 V erscheint in der Anzeige des Auswertegerätes eine Fehlermeldung, d.h. die Batterie muß geladen werden.

3.1 Ladezeiten

Je nach Nutzungsdauer der Batterie sind unterschiedliche Ladezeiten zu erwarten. Das Ladegerät besitzt eine Ladestromanzeige. Diese erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.

3.2 Ladegerät

Das Ladegerät hat zwei LED-Zustandsanzeigen.

- **LED grün** Bereitschaftsanzeige.
- **LED rot** Ladeanzeige, erlischt bei voll geladenem Akku.

Hinweis:

Sollte die Kontrollanzeige nach dem Ladeende immer aufleuchten, zeigt es evt. Batterieprobleme an:

- Kurzschluss innerhalb der Batterie oder in den Ausgangsleitungen
- Die Batteriespannung kann den Wert 13,8V sehr schwer erreichen (besonders bei alten Batterien)

3.3 Laden

- Ladestecker des Ladegerätes in die Anschlussbuchse der Batterie einstecken.
- Netzstecker in 230 V Steckdose stecken.
- ✓ Prüfen, ob die Ladekontrollanzeige leuchtet.
- ✓ Das Erlöschen der roten Ladekontrollanzeige signalisiert das der Ladevorgang beendet ist.
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verbindung Ladegerät - Batterie lösen.
- Anschlusskabel des Auswertegerätes in die Anschlussbuchse der Batterie stecken.



4 Erhaltung der maximalen Lebensdauer der Batterie

- Häufiges Nachladen der Batterie verlängert ihre Lebensdauer.
- Vor der ersten Benutzung die Batterie 24 bis 30 Stunden laden.
- Keine Kurzschlüsse oder Betriebsströme größer als 10 A.
- Niemals Polung vertauschen.
- Nicht unter 0 °C oder bei angeschlossenem Verbraucher laden.
- Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern oder dem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Batterie immer im aufgeladenen Zustand lagern.
- Nicht unterhalb von 9V entladen.
- Bei Lagerung der Batterie ohne Benutzung diese alle 3 Monate für 18-24 Stunden nachladen.
- Eine über längere Zeit ungeladene gelagerte Batterie kann sulfatieren und ist so kaum oder nicht mehr ladefähig (rote LED leuchtet nicht auf).



5 Nachrüsten der Batterieeinheit

Unbedingt Montage und Anschluss Hinweise in der Bedienungsanleitung des Auswertegerätes beachten!

- Auswertegerät von Netz trennen und öffnen.
- Klemmen der Stromversorgung auf der Platine und Verschraubung im Gehäuse lösen.
- Netzgerät durch mitgeliefertes Kabel ersetzen.
- Kabelverschraubung festziehen, bei Bedarf die mitgelieferte Erweiterung M12 auf M16 verwenden.
- Kabel an der Platine ankleben.
- ✓ Auf Polung achten! braun [+], weiß [-]; bzw. braun [+], blau [-].
- ggf. roten Adapteraufsatz des Steckers entfernen.
- Auswertegerät zusammenbauen und in Betrieb nehmen.



6 Entsorgung



Freihaus angelieferte Batterien werden kostenfrei zurückgenommen und gemäß der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt.



7 Warnung

Batterien enthalten Blei als elektrochemisch aktive Substanz und sind entsorgungspflichtig! Wir weisen vorsorglich daraufhin, dass Verstöße gegen die Batterieverordnung vom Gesetzgeber als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.